

Wahlprogramm Gemeinde Maisach

Maisach steht vor großen Herausforderungen – und großen Chancen. Wir wollen unsere Gemeinde so gestalten, dass sie auch in Zukunft lebenswert bleibt: ökologisch, sozial und wirtschaftlich stark. Der Schutz von Klima, Natur und Artenvielfalt ist dabei ebenso zentral wie eine nachhaltige Energieversorgung aus Sonne, Wind und lokalen Ressourcen. Wir wollen Maisach widerstandsfähig gegen Hitze, Starkregen und Trockenheit machen, Flächen entsiegeln, Grün stärken und Energie dort erzeugen, wo sie gebraucht wird.

Gleichzeitig gestalten wir Mobilität neu – sicher, klimafreundlich und für alle zugänglich. Ein starker öffentlicher Nahverkehr, gute Rad- und Fußwege und lebenswerte Ortskerne sollen dafür sorgen, dass sich alle sicher und bequem bewegen können.

Ein soziales Maisach lebt vom Miteinander. Wir setzen uns ein für Teilhabe und Unterstützung – für Familien, Jugendliche und ältere Menschen gleichermaßen. Bezahlbarer, barrierefreier Wohnraum und neue Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser oder Pflege-Wohngemeinschaften schaffen Lebensqualität und Gemeinschaft.

Wir setzen auf eine leistungsfähige, transparente und bürgernahe Kommune, die zuhört, nachhaltig wirtschaftet und echte Beteiligung ermöglicht. Wirtschaft und Umwelt denken wir gemeinsam: durch grüne Innovationen, regionale Wertschöpfung und verantwortungsvolles Wirtschaften. Maisach soll wachsen, ohne seine Identität zu verlieren – mit starken Ortszentren, kurzen Wegen und Plätzen, an denen Menschen gerne zusammenkommen. So entsteht ein Maisach, das natürlich verbunden ist: lebendig, gerecht und zukunftssicher.

1. Klima: „Heißkalt gewappnet“

Unsere Schwerpunkte:

Maisach spürt den Klimawandel bereits heute – mit Hitze, Starkregen und Trockenheit. Wir wollen unsere Gemeinde widerstandsfähig machen und gleichzeitig konsequent Klimaschutz betreiben. Dazu setzen wir auf klimaangepasste Ortsentwicklung, Schwammstadt-Prinzip, Entsiegelung und Begrünung.

Warum:

Die Durchschnittstemperatur in Oberbayern ist schon um 2 °C gestiegen. Häufigere Extremwetter, Hitzeperioden und Starkregen belasten Mensch, Natur und Infrastruktur. Ohne Gegenmaßnahmen drohen Überhitzung, Überschwemmungen, Hochwasser und sinkende Lebensqualität.

Das schlagen wir vor:

- Einführung eines Hitzeaktionsplans für Maisach – mit Trinkwasserbrunnen, Schattenplätzen und kühlen Rückzugsorten für alle
- Schwammstadt-Prinzip umsetzen: Regenwasser speichern statt abfließen lassen und Flächen entsiegeln, um Hochwasser vorzubeugen
- Begrünung von Dächern, Fassaden und Gewerbeflächen zur Reduzierung von Hitzeinseln
- Erstellung einer Starkregengefahrenkarte zur gezielten Vorsorge und Planung

2. Energie: „Maisach-Power“

Unsere Schwerpunkte:

Maisach soll Vorreiter bei erneuerbaren Energien werden. Wir wollen Strom lokal erzeugen, speichern und nutzen – mit Photovoltaik, Windkraft, Energiespeicher-Anlagen und Solar auf Dächern auf kommunalen Gebäuden sowie einer klimafreundlichen Wärmeversorgung.

Warum:

Rund 35 % des Energieverbrauchs fallen in Gebäuden an. Fossile Energien sind teuer und klimaschädlich. Lokale Erzeugung und Speicher machen uns unabhängiger, klimafreundlicher und sichern Wertschöpfung in unserer Gemeinde.

Das schlagen wir vor:

- Ausbau von PV-Anlagen auf Dächern, Fassaden und Freiflächen sowie Energiespeicher-Anlagen – mit Solarpflicht für Neubauten
- Aufbau einer klimafreundlichen Wärmeversorgung auf aktuellstem Technikstand
- Systematische Erfassung und Optimierung des Energieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden (Beleuchtung, Heizung, Lüftung) durch Smart Grids und energetische Quartierskonzepte
- Förderung von Bürgerenergieprojekten und Energiegenossenschaften zur gemeinschaftlichen Nutzung regenerativer Energien
- Veröffentlichung eines jährlichen Energieberichts der Gemeinde für mehr Transparenz

3. Artenschutz und Artenvielfalt: „Ohne Raupe kein Schmetterling“

Unsere Schwerpunkte:

Maisach soll lebendig, grün und naturverbunden bleiben. Wir setzen uns für mehr Artenvielfalt, naturnahe Lebensräume und den konsequenten Schutz unserer wertvollen Naturflächen ein – in den Orten wie auch in der Landschaft.

Warum:

Der Verlust von Artenvielfalt bedroht unser Ökosystem und unsere Lebensgrundlagen. Flächenverbrauch, Versiegelung und Lichtverschmutzung gefährden Insekten, Vögel und viele andere Tiere. Maisach ist stark landwirtschaftlich geprägt – hier müssen Natur- und Landwirtschaft im Einklang stehen.

Das schlagen wir vor:

- Weniger Flächenversiegelung – mehr Entsiegelung, Begrünung und Biotopvernetzung
- Mehr Bäume in den Orten, ökologisch wertvolles Straßenbegleitgrün und blühende Wiesen (z. B. späte Mahd) – nach den Richtlinien des Experten- und Praxishandbuchs für Bauhöfe umsetzen
- Biodiversität gezielt fördern – für mehr Artenvielfalt im Siedlungsraum und in der Landschaft
- Maßnahmen gegen Lichtverschmutzung und für mehr Lebensräume: insektenfreundliche Beleuchtung, Nistkästen, Igel-Durchgänge und Wasserstellen
- Schutz und Erhalt der Wiesen auf dem Fliegerhorst als Naturschutzgebiet, sowie Renaturierung des Mooregebiets Fußbergmoos und der Maisach-Flussläufe – mit dem Biber als Teil des Ökosystems
- Eingezäunte Freiflächen für freilaufende Hunde im Gemeindegebiet schaffen

4. Mobilität: „Was bewegt Maisach?“

Unsere Schwerpunkte:

Wir wollen eine klimafreundliche, sichere und attraktive Mobilität für Maisach gestalten – zum Vorteil aller Verkehrsteilnehmer:innen. Dafür setzen wir auf einen starken ÖPNV, den Ausbau von Rad- und Fußwegen, intelligente Verkehrsplanung und lebenswerte Ortskerne mit weniger Autoverkehr.

Warum:

Der Verkehrssektor ist ein wesentlicher Verursacher von CO₂-Emissionen. Kulturkämpfe um „Auto gegen Rad“ helfen nicht weiter – wir brauchen Lösungen, die Klima, Gesundheit und Sicherheit gleichermaßen berücksichtigen. Nur durch attraktive Alternativen zum Auto, sichere Schulwege und eine gerechte Aufteilung des Verkehrsraums wird die Verkehrswende in Maisach gelingen.

Das schlagen wir vor:

- Sichere und komfortable Infrastruktur für Radfahrerinnen und Fußgängerinnen – mit besonderem Fokus auf sichere Schulwege
- Umsetzung des bereits 2019 beschlossenen Verkehrskonzepts für die Gemeinde
- Einführung einer konsequenten Parkraumbewirtschaftung
- Tempo 30 in den Ortskernen – für mehr Sicherheit und Lebensqualität
- S-Bahn-Unterführung in Maisach ausschließlich für Radfahrerinnen und Fußgängerinnen (Ausnahme: Busse, Taxis und Rettungsdienste)
- Prüfung eines flexiblen On-Demand-Services im ÖPNV

5. Soziales Maisach: „Gemeinsam stark“

Unsere Schwerpunkte:

Wir wollen ein soziales Maisach für alle Generationen gestalten – mit starken sozialen Netzen, guten Betreuungs- und Pflegeangeboten, bezahlbarer Bildung und Kultur sowie echter Teilhabe für alle Menschen. Begegnungsorte, generationenübergreifende Projekte und eine moderne Sozialpolitik sollen dafür sorgen, dass niemand ausgeschlossen wird – unabhängig von Alter, Herkunft, Behinderung, Geschlecht, Einkommen oder Lebenssituation.

Warum:

Maisach steht vor großen sozialen Herausforderungen: demografischer Wandel, Fachkräftemangel, steigende soziale Bedarfe (z. B. Pflege) und ein angespanntes Finanzumfeld. Ohne Investitionen in soziale Infrastruktur drohen Einsamkeit, Ausgrenzung und gesellschaftliche Spaltung. Eine starke soziale Politik hält unsere Demokratie lebendig, sichert Teilhabe und stärkt den Zusammenhalt.

Das schlagen wir vor:

- Begegnungsräume schaffen: Nachbarschafts- und Mehrgenerationentreffs, kulturelle Angebote sowie generationenübergreifende Projekte zusätzlich zu den bestehenden Vereinen fördern
- Kinder, Jugendliche und Familien stärken: Flexible Betreuungsangebote ausbauen, altersgerechte und attraktive Spielplätze gestalten, einen Jugendbeirat einführen und die offene Jugendarbeit unterstützen
- Pflege neu denken: Ambulante Angebote erweitern, Pflege-Wohngemeinschaften fördern und Angehörige gezielt entlasten
- Teilhabe verbessern: Ehrenamt stärken und modernisieren sowie Integration und digitale Teilhabe für alle ermöglichen

6. Wohnraum für alle: „Miteinander ZuHaus“

Unsere Schwerpunkte:

Maisach soll ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleiben. Dafür braucht es mehr bezahlbaren, barrierefreien und altersgerechten Wohnraum – durch die intelligente Umnutzung bestehender Gebäude und neue Wohnformen wie Pflege-WGs, Mehrgenerationenhäuser oder genossenschaftliche Projekte. Solche Modelle schaffen nicht nur Wohnraum, sondern fördern auch soziale Bindungen, gegenseitige Unterstützung und Nachhaltigkeit. Besonders wichtig ist, älteren Menschen den Umzug in kleinere, barrierefreie Wohnungen im vertrauten Umfeld zu erleichtern. So entstehen neue Freiräume für Familien und junge Menschen – ohne zusätzlichen Flächenverbrauch.

Warum:

Der angespannte Wohnungsmarkt im Großraum München trifft auch Maisach: steigende Mieten, Verdrängung und fehlende Angebote setzen viele unter Druck. Wir setzen uns für kommunale Entscheidungen ein, die bezahlbaren, familien- und altersgerechten Wohnraum schaffen, soziale Vielfalt sichern und Selbstständigkeit im Alter ermöglichen.

Das schlagen wir vor:

- Gemeindeeigene Grundstücke vorrangig für den geförderten Wohnungsbau einsetzen
- Leerstehende Gebäude in Wohnraum umwandeln und entsprechende Initiativen gezielt fördern
- Barrierefreie Wohnungen und Mehrgenerationenhäuser ausbauen
- Nahversorgung und barrierefreie Infrastruktur in allen Ortsteilen langfristig sichern

7. Leistungsfähige Kommune: „Eine Politik, die Dich hört“

Unsere Schwerpunkte:

Wir wollen eine leistungsfähige, moderne Kommune, die finanziell nachhaltig wirtschaftet, transparent handelt und Bürger:innen konsequent beteiligt. Maisach soll eine Gemeinde sein, in der Menschen mitreden, mitentscheiden und mitmachen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Digitalisierung, Beteiligung und Nachhaltigkeit sind die Schlüssel, damit unsere Demokratie lebendig bleibt und die Kommune zukunftsfähig wird.

Warum:

Ohne echte Bürgerbeteiligung wächst Politikverdrossenheit, und wichtige Perspektiven – gerade von Jugendlichen, Familien oder Menschen mit Einschränkungen – gehen verloren. Transparenz und moderne Strukturen sind das beste Mittel gegen demokratiefeindliche Strömungen.

Das schlagen wir vor:

- Nachhaltige Haushaltspolitik: Jede Investition mit Blick auf Finanzlage sowie Klima-, Umwelt- und Sozialfolgen bewerten
- Kooperationen prüfen und Strukturen effizienter gestalten – durch neue Betriebs- und Organisationsformen sowie regionale Partnerschaften
- Verbindliche Bürger- und Jugendbeteiligung einführen (z. B. Beiräte, Jugendforum) und Bürger:innen verstärkt einbinden
- Transparenz erhöhen: Ratsprotokolle und Beschlüsse digital zugänglich machen, Entscheidungsprozesse nachvollziehbar gestalten
- Gemeinderat nahbarer machen: familienfreundliche Sitzungszeiten, Kinderbetreuungsideen und hybride Sitzungsformate ermöglichen

8. Gewerbe: „Grün Wirtschaften“

Unsere Schwerpunkte:

Wir wollen eine zukunftsfähige, nachhaltige und soziale Gewerbepolitik für Maisach gestalten, die lokale Arbeitsplätze schafft, unsere Umwelt schützt und die Wettbewerbsfähigkeit ansässiger Unternehmen nachhaltig stärkt. Wir fördern die Ansiedlung nachhaltiger Technologien und Unternehmen, setzen auf innovative Heiz- und Energiekonzepte und ressourcenschonendes Bauen.

Warum:

Langfristigen Wohlstand sichern wir nur mit einer starken, grünen Wirtschaft vor Ort. Ein Gegeneinander von Wirtschaft und Umwelt oder gar Stillstand schadet Maisach – wir brauchen Fortschritt in Energie, Industrie und Landwirtschaft, um Arbeitsplätze, Artenvielfalt und Klimaschutz miteinander zu verbinden. Die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels (z.B. durch Starkregen) erfordern eine Anpassung des Wirtschaftens.

Das schlagen wir vor:

- Nachhaltiges Wirtschaften fördern – durch die Ansiedlung zukunftsorientierter, umweltverträglicher Unternehmen
- Flächensparendes und ressourcenschonendes Bauen vorantreiben
- Landwirtschaft an den Klimawandel anpassen und regionale, ökologische Produktion stärken
- Keine neuen Gewerbegebiete ohne ein ganzheitlich nachhaltiges Gesamtkonzept
- Leerstehende Gebäude und Flächen im Bestand sinnvoll nutzen und revitalisieren
- Öffentliche Aufträge bevorzugt an lokale, nachhaltige Betriebe vergeben
- Regionale Wertschöpfungskreisläufe fördern – für eine starke, klimafreundliche Wirtschaft vor Ort

9. Lebenswerte Orte: Natürlich verbunden – Maisach wächst zusammen

Unsere Schwerpunkte:

Maisach besteht aus vielen lebendigen Ortsteilen – jeder mit eigener Identität, Geschichte und Gemeinschaft. Wir wollen diese Vielfalt bewahren und gleichzeitig für alle Orte eine gemeinsame, nachhaltige Entwicklung schaffen. Mit einem integrierten städtebaulichen Gesamtkonzept (ISEK) stärken wir Ortszentren, gestalten lebendige Treffpunkte und fördern kurze Wege zwischen Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Natur.

Warum:

Maisach wächst – und mit ihm die Anforderungen an Infrastruktur, Verkehr, Nahversorgung und Lebensqualität. Ohne abgestimmte Planung drohen Zersiedelung, zunehmender Pendelverkehr und der Verlust dörflicher Strukturen. Das ISEK schafft hier klare Leitlinien: Es bringt alle Ortsteile in Balance, sichert Ortsbilder, schützt Freiflächen und sorgt für eine zukunftsfähige Entwicklung im Einklang mit Mensch und Natur.

Das schlagen wir vor:

- Entwicklung eines integrierten städtebaulichen Gesamtkonzepts (ISEK) für alle Ortsteile – als Leitlinie für zukünftige Bau- und Verkehrsplanung.
- Erhalt einer lebendigen Ortsmitte in Gernlinden
- Nahversorgung in den Ortszentren sichern und ausbauen – keine weiteren Einrichtungen am Strasserwinkel oder im Ortsrandbereich von Gernlinden.
- Grundversorgung vor Ort erhalten, bei Bedarf kommunal unterstützen oder subventionieren
- Konsumzwangfreie Begegnungsorte in allen Ortsteilen (Maisach, Gernlinden, Malching, Germerswang, Überacker, Rottbach) schaffen, möglichst in Kombination mit Feuerwehrehäusern oder anderen Mehrzweckgebäuden zur effizienten Nutzung
- Freibad Maisach als attraktive, generationenübergreifende Freizeiteinrichtung erhalten
- Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität gestalten, insbesondere den Rathausplatz.
- Geschäftsbereich Maisach (Bahnhofstraße zwischen Edeka und Bahnhof) neu gestalten – mit besserer Verkehrsführung, Entsiegelung, Begrünung und gesteigerter Aufenthaltsqualität
- Keine 24/7-Snackautomaten-Filialen im öffentlichen Raum; ausgenommen sind regionale Verkaufsautomaten landwirtschaftlicher Betriebe im Freien